

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 96 (1998)

Heft: 1

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VSVF/ASPM/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungs-fachleute

L'association suisse des professionnels de la mensuration

L'associazione svizzera tecnici del catasto

Sitzung des erweiterten Zentralvorstandes

8. November 1997 in Luzern

Wenn Sie diese Zeilen in Ihren Händen halten, ist 1997 Vergangenheit. Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr, Gesundheit, Arbeit und Freizeit im rechten Mass, Zufriedenheit und Freude in Beruf und Familie.

Zentralvorstand, Kommissions- und Sektions-präsidenten haben sich also zum Meinungs- und Informationsaustausch in Luzern getrof-fen. Die Traktandenliste war voll beladen; unser neuer Zentralpräsident hat die 100tägi-ge Schonfrist, die in anderen Gremien spielt, für sich nicht in Anspruch nehmen können! Zur Diskussion kamen u.a. erneut die sinken-den Mitgliederzahlen. Es scheint ein Zeichen der Zeit zu sein, dass man nicht solidarisch sein will, sondern von Resultaten zehren möchte, die durch andere erzielt wurden. Man sagt, dass Frauen oft imstande seien, andere Visio-nen zu entwickeln. Ich profitiere von diesem Bonus und entwickle hier die Vision von Mit-giedern, die sich antizyklisch verhalten und deshalb ihrem Verband die Treue halten, bei Kollegen und Vorgesetzten zu ihrem Verband stehen, an Sektions- und Weiterbildungsver-anstaltungen ihre Kollegen mitbringen und die durch ihre Präsenz und ihr Auftreten das Image der Branche und des Verbandes pflegen. Helft mit, diese Vision zu verwirklichen!

Eigentlich ins gleiche Kapitel fallen die vakan-ten Posten in der Kommission für Berufs- und Standesfragen wie auch in der Kommission für Arbeits- und Vertragsfragen. In der letzteren hat der Verbindungsmann aus dem Zentral-vorstand, Richard Staub, das Präsidium ad Interim übernommen. In seinem Namen und Auf-trag schicke ich einen Appell in die West-schweiz: «Liebe Kollegen aus der Romandie, in der Kommission für Arbeits- und Vertrags-fragen arbeitet niemand aus der Romandie mit. Wie sollen wir Eure Interessen vertreten, wenn wir sie kaum kennen? Es ist nicht nur unsere Zahltagsstasche, für die wir uns stark machen, sondern auch die Eure. Helft mit, uns für unsere gemeinsamen Anliegen einzustehen. Sprache und räumliche Entfernung sind Probleme, die man bewältigen kann.» Meldet Euch, wenn Ihr Euch für eine Mitarbeit inter-

essiert. Eure Sektionspräsidenten oder ich geben gerne weitere Auskünfte.

Diskutiert wurden auch die Themen für die kommende Runde mit den Arbeitgebern. Dass in Sachen Teuerung oder gar Reallohnher-höhung nichts zu machen ist, muss allen klar sein. Die Verhandlungsdelegation wird darauf hin arbeiten, dass eine bestimmte Anzahl von bezahlten Freitagen für berufliche Weiterbildung in der Vereinbarung verankert wird. Zur Sprache kommen wird sicher auch die Tatsache, dass in letzter Zeit junge Vermessungs-zeichnerinnen wegen Schwangerschaft von ihren Arbeitgebern schikaniert oder sogar hin-ausgekettet wurden. Ich selber habe vor zehn Jahren das Gleiche mitgemacht und finde es eigentlich traurig, dass wir heute immer noch nicht weiter sind. Oder auch, dass es Betriebe gibt, die Mitarbeiter entlassen, weil sie sich weiterbilden. Ob sich wohl da etwas ändern würde, wenn die Hochschulen das Fach Wirt-schaftsethik als Pflichtfach einführen würden? Ich denke manchmal, es wäre nötig...

Auch erfreuliche Themen kamen zur Sprache. So sind wir auf dem Internet zu finden (http://www.exchange.ch/bildung_vsvf) und die Gespräche in der Gruppe PR/Lobbying gehen weiter. Dies ist um so wichtiger, als die Branche nur wahr- und ernstgenommen wird, wenn sie geeint auftritt. Es ist nötig und erfreu-licherweise auch möglich, Feindbilder abzu-bauen und gemeinsame Ziele ins Auge zu fas-sen.

Trotz voll bepacktem Tagesprogramm kamen auch Geselligkeit und Persönliches nicht zu kurz. Jedenfalls haben wir uns sehr gefreut, mit Roli Theiler auf die Geburt des zweiten Sohnes Fabian anzustossen. Herzlichen Glück-wunsch, Familie Theiler!

M. Kämpfer, Zentralsekretärin

de 100 jours qui fonctionne si bien dans d'autres organismes.

La baisse du nombre des membres était l'un des thèmes du jour. Signe du temps: il semble que les gens montrent de moins en moins de solidarité, mais continuent néanmoins de pro-fiter des résultats obtenus par d'autres. On pré-tend que les femmes sont souvent capables de développer des visions futuristes. Je profite de ce bonus et je développe ainsi la vision de mem-bres qui se comportent de manière acyclique et restent fidèle à leur association, défendent l'association envers des collègues et des supérieurs, emmènent leurs collègues aux manifestations des sections et de formation continue, et qui, par leur présence et leur appa-rence, soignent l'image de la profession et de l'association. Aidez-moi pour que cette vision devienne réalité!

A vrai dire, on peut ajouter dans le même chapitre les places vacantes dans la commission pour les questions professionnelles et de forma-tion et aussi dans celle pour les questions contractuelles et de travail. Dans cette derniè-re, notre délégué du comité central, Richard Staub, a repris la présidence par intérim. En son nom, je lance un appel à la Suisse roman-de: «Chers collègues de la Romandie. Aucun d'entre vous ne collabore dans la commission pour les questions contractuelles et de travail. Comment pouvons-nous défendre vos intérêts, si nous ne les connaissons qu'à peine? Ce n'est pas uniquement notre salaire que nous défendons, mais aussi le vôtre. Aidez-nous à nous rendre forts pour défendre nos intérêts communs! La différence de langue et l'éloigne-ment sont des problèmes que l'on peut résoudre». Annoncez-vous si vous vous intéressez à une collaboration. Vos présidents de section ou votre secrétaire centrale vous renseignent très volontiers.

Séance du Comité central élargi

8 novembre 1997 à Lucerne

Lorsque vous lirez ces lignes, 1997 appartien-dra au passé. Je vous souhaite une bonne et heureuse année, une bonne santé, du travail et des loisirs dans une proportion bien équi-brée, de la satisfaction et des joies dans votre profession et votre famille.

Le comité central, les présidents des commis-sions et des sections se sont donc rencontrés à Lucerne pour un échange de vues et d'in-formations. L'ordre du jour était bien chargé; notre nouveau président central n'a donc guère pu profiter du traditionnel délai de grâce

Veranstaltungskalender auf Internet

Suchen Sie die Veranstaltungen online!
Melden Sie neue Veranstaltungen on-line!

<http://www.vermessungschweiz.ch>

Calendrier des manifestations sur Internet

Cherchez les manifestations online!
Annoncez les nouvelles manifesta-tions online!

<http://www.vermessungschweiz.ch>